

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Hessen
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatungszentrale Essen
am Samstag, 14.02.2026, 10:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:
Winterlich kalt und teils Glätte. Sonntag teils sonnig und
niederschlagsfrei, in der Nacht zum Montag von Westen her bis in tiefe
Lagen Schneefälle.

Wetter- und Warnlage:

Von Norden her strömt zunehmend kalte Luft nach Hessen, die in der Nacht
zum Sonntag unter Zwischenhocheinfluss von Westen abtrocknet. In der Nacht
zum Montag zieht dann von Westen her das Frontensystem eines Tiefs bei den
britischen Inseln auf.

GLATTEIS/SCHNEE/GLÄTTE:

Heute schwerpunktmäßig im Norden und im Bergland geringe Schneefälle mit
Glätte und im Norden punktuelle Gefahr von geringfügigem gefrierendem
Sprühregen.

In der Nacht zum Sonntag gebietsweise Glätte durch überfrierende Nässe und
vereinzelt noch durch geringen Schneefall.

In der Nacht zum Montag von Westen her aufkommende und teils kräftige
Schneefälle, in der zweiten Nachthälfte im südlichen Flachland in Regen
übergehend. Neuschneemengen bis Montagmorgen bei 5 bis 10 cm, in Staulagen
bis etwa 15 cm möglich. Im südlichen Flachland teils auch nur 1 bis 5 cm
oder Schneematsch. Stellenweise gefrierender Sprühregen nur gering
wahrscheinlich.

FROST:

Heute besonders im höheren Bergland leichter Dauerfrost bis -2 Grad.
In der Nacht zum Sonntag verbreitet leichter bis mäßiger Frost zwischen -2
und -7 Grad

Vorhersage:

Heute stark bewölkt bis bedeckt und im Süden regnerisch, im Odenwald ab dem
Mittag in Schnee übergehend, aber gleichzeitig nachlassend. Im Norden sowie
im restlichen Bergland leichte Schneefälle, anfangs lokal auch
geringfügiger gefrierender Sprühregen. Höchsttemperaturen 0 bis 5 mit den
höheren Werten im Süden, in Hochlagen -2 bis 0 Grad. Mäßiger Wind um Nord,
in Kammlagen einzelne starke Böen.

In der Nacht zum Sonntag stark bewölkt und gebietsweise etwas
Schneegriesel, von Nordwesten nachlassend bei örtlich größeren
Auflockerungen. Tiefsttemperaturen -2 bis -7 Grad. Glättegefahr.

Straßenwetter in den Frühstunden (Sonntag) in Hessen
Glätte: sehr wahrscheinlich
Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe, Schnee, Reif
Verbreitung: gebietsweise

Besonderheiten: Vereinzelt neben überfrierender Nässe auch noch
geringfügiger Schneegriesel möglich. Reifbildung bei Aufklaren insbesondere
auf Brücken nicht ausgeschlossen.

Am Sonntag Wechsel aus Sonne und dichteren Wolkenfeldern. Im Tagesverlauf
von Westen starke Bewölkung. Niederschlagsfrei. Höchsttemperaturen zwischen
0 und 5, in Hochlagen -3 bis 0 Grad. Schwacher, im Tagesverlauf mäßiger
Wind um Süd, im Bergland zum Abend erste starke Böen.

In der Nacht zum Montag stark bewölkt bis bedeckt und von Westen aufkommender, teils intensiver Schneefall mit Glättegefahr. In der zweiten Nachthälfte Milderung und von Südwesten zumindest im Süden in tiefen Lagen Übergang in Regen. Tiefstwerte zwischen 1 Grad im Süden und -3 Grad im Norden, in Hochlagen bis -6 Grad. In Hochlagen starke, exponiert stürmische Böen aus Süd, auf Südwest drehend.

Straßenwetter in den Frühstunden übermorgen (Montag) in Hessen
Glätte: sehr wahrscheinlich

Glätteart: Schnee / gefrierender Sprühregen

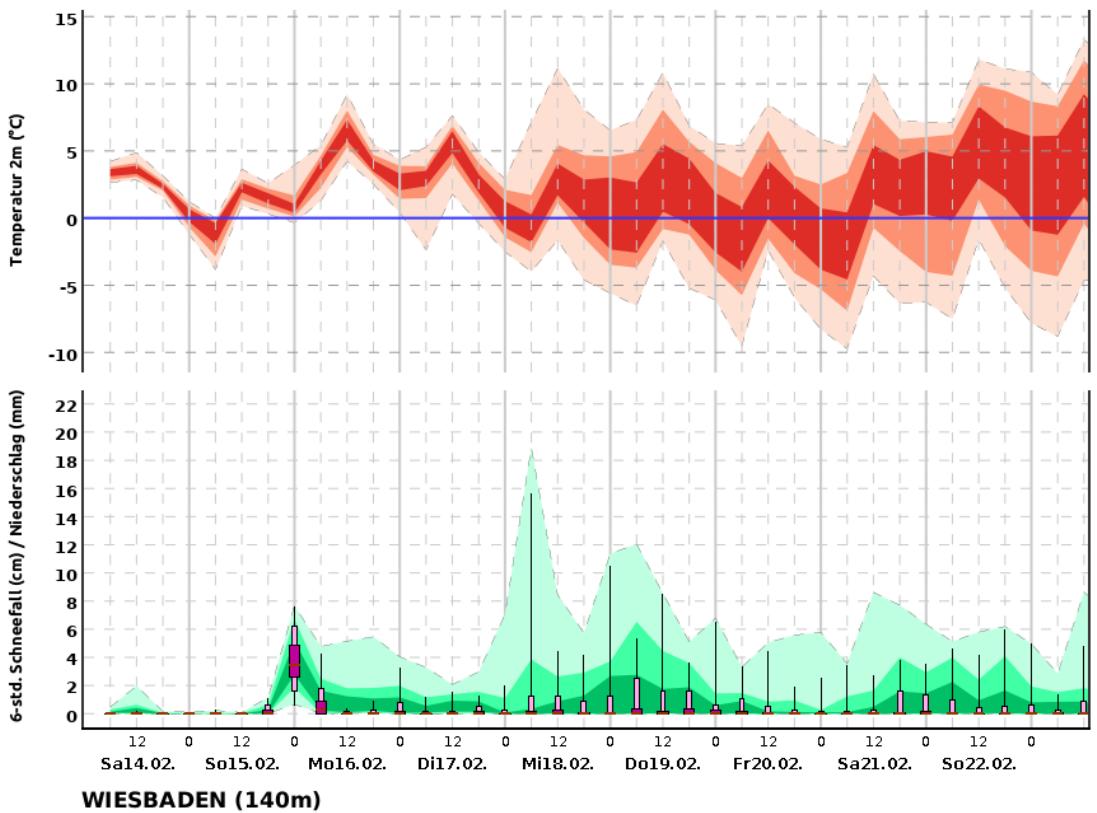
Verbreitung: Zum Morgen gebietsweise 5 bis 10 cm Neuschnee, in Staulagen bis etwa 15 cm. In südlichen Tiefland teils nur 1 bis 5 cm oder Schneematsch und bereits Regen. Im Tiefland aber bereits Milderung und Regen. Lokal gefrierender Sprühregen nur gering wahrscheinlich.

Am Montag wechselnd bis stark bewölkt und nach Abzug der Niederschläge nach Osten zeitweise Schauer, vereinzelt mit Graupelgewittern, im Bergland noch mit Schnee. Höchstwerte zwischen 2 und 6 Grad, im Süden bis 9 Grad, in Hochlagen um 0 Grad. Mäßiger Wind aus West bis Südwest und vor allem bei durchziehenden Schauern und Gewittern starke bis stürmische Böen.
In der Nacht zum Dienstag wechselnd bis stark bewölkt, zeitweise schauerartige Niederschläge. In tiefen Lagen meist als Regen, im Bergland sowie lokal in Nordhessen als Schnee. Abkühlung auf 3 bis -5 Grad.
Streckenweise Glättegefahr.

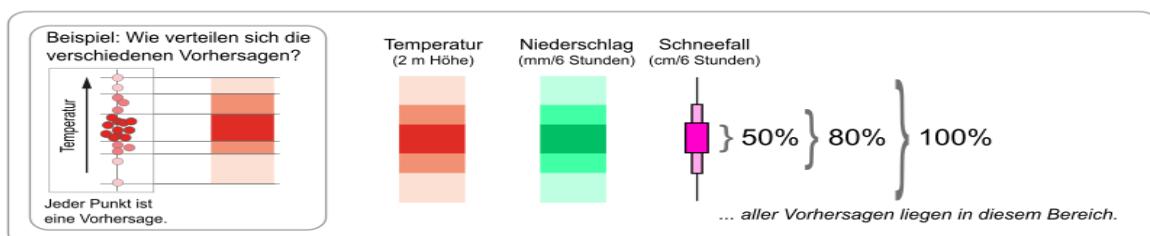
Am Dienstag wolig bis stark bewölkt und gebietsweise schauerartige Niederschläge, im Tiefland Regen, im Bergland sowie im Norden Schneeregen oder Schnee. Höchsttemperaturen um 2 Grad im Raum Kassel bis 7 Grad im Rhein-Main-Gebiet, im höheren Bergland -2 Grad. Mäßiger Wind aus Südwest bis West, gerade bei Schauern auch mit starken Böen.

In der Nacht zum Mittwoch nachlassende Schauertätigkeit bei teils größeren Auflockerungen. Tiefsttemperaturen zwischen -1 und -5 Grad. Gebietsweise bis verbreitet Glättegefahr.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Wiesbaden



Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 14:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWZ Essen, Sb